

DR. REINHART



DR. REINHART, Wolfgang
Minister für Bundes-, Europa- und
internationale Angelegenheiten a. D.

Tannenweg 3
97941 Tauberbischofsheim
Büro Stuttgart
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart
Telefon 0711 2063-829
Büro Tauberbischofsheim
Pestalozziallee 13/15
97941 Tauberbischofsheim
wolfgang.reinhart@cdu.landtag-bw.de
www.wolfgang-reinhart.de

*Fraktion der CDU
Direktmandat im Wahlkreis 23
Main-Tauber*

Persönliche Angaben:

Geboren am 3. Mai 1956 in Bad Mergentheim; katholisch, verheiratet, zwei Kinder.

Ausbildung, Berufslaufbahn, berufliche Funktionen:

Studium der Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaft und politischen Wissenschaft. Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mannheim. 1984 Promotion. 1985 bis Juli 2004 selbständiger Rechtsanwalt. Seit Juni 1998 Honorarprofessor der FH Heilbronn. Juli 2004 bis April 2005 politischer Staatssekretär im Finanzministerium Baden-Württemberg. April 2005 bis Juni 2008 Minister und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund. Juni 2008 bis Februar 2010 Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und im Staatsministerium sowie Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund. Februar 2010 bis Mai 2011 Minister für Bundes-, Europa- und internationale Angelegenheiten sowie Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund. Seit 2011 selbständiger Rechtsanwalt.

Politische Funktionen:

2005 bis Mai 2011 Mitglied des Bundesrats sowie Koordinator der unionsregierten Länder und Koordinator der Bundesländer im Vermittlungsausschuss. Juli 2008 bis Mai 2011 Vorsitzender des Europaausschusses und Mitglied der Europakammer des Bundesrats. Juni 2006 bis Mai 2011 Mitglied der deutsch-französischen und der deutsch-russischen Freundschaftsgruppe des Bundesrats. Juli 2009 bis Juni 2010 Vorsitzender der Europaministerkonferenz der Länder. Ab Juli 2008 Vorsitzender der gemischten Kommissionen des Landes Baden-Württemberg mit Ungarn, Kroatien, Bulgarien und Serbien sowie stellv. Vorsitzender der gemischten Kommission mit Rumänien. Seit Juli 2008 Mitglied des Ausschusses der Regionen der Europäischen Union (gewählt bis Februar 2015). Seit Juli 2008 Mitglied der Parlamentarischen Versammlung der NATO. 1979 bis Juli 2004 Mitglied des Kreistags im Main-Tauber-Kreis. 1977 bis 1981 Kreisvorsitzender der Jungen Union. Seit 1987 Kreisvorsitzender der CDU im Main-Tauber-Kreis. Bis Juli 2011 Bezirksvorsitzender der CDU Nordwürttemberg sowie Mitglied des Landesvorstands und des Präsidiums der CDU Baden-Württemberg. Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg seit 24. April 1992. Bis Juni 2001 Vorsitzender des Ständigen Ausschusses. Bis Juli 2004 Sprecher für Recht, Verfassung, Europa und Medien der CDU-Fraktion. 2002 bis Juli 2004 Obmann der CDU-Fraktion im FlowTex Untersuchungsausschuss. Mai 2011 bis April 2016 Mitglied des Vorstands der CDU-Fraktion als Sprecher für Europa und internationale Angelegenheiten. 2016 bis 2021 Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Sonstige Funktionen und Mitgliedschaften:

Bis Mai 2011 Mitglied des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks und des Aufsichtsrats der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH. Bis 2010 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Staatlichen Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg und der Flughafen Stuttgart GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Baden-Württembergischen Bank und der Landesbank Baden-Württemberg. Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Fecht-Clubs Tauberbischofsheim e.V.

Angaben nach Teil I der Offenlegungsregeln:

Selbständiger Rechtsanwalt. Mitglied des Aufsichtsrats der Landesbank Baden-Württemberg. Mitglied des Verwaltungsrats der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank. Vorsitzender des Verwaltungsrats der Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH. Mitglied des Aufsichtsrats der Volksbank Main-Tauber eG. Mitglied des Aufsichtsrats der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH. Mitglied des Politischen Beirats des BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.